

PILOS PUNTOS.

„MEERESSTILLE“

VORWORT

ZUR GRUPPE

Die *Pilos Puntos* sind schon Anfang der 1990er Jahre in Frankreich aufgetreten. Damals hießen sie noch *Pünktchen Pünktchen* und waren junge Musiker, zwischen 15 und 18.

Heute stehen sie unter Vertrag bei EMI-Electrola. Im Jahr 2002 hatten sie schon über 1000 Konzerte gegeben, waren in Stockholm, Paris, Istanbul, Santiago de Chile, São Paulo und Kairo – ja sogar auf der Insel Réunion – aufgetreten. Oft sind sie im Auftrag des Goethe-Instituts als Botschafter für Deutschland und die deutsche Sprache gereist.

Das Institut brachte 1992 eine Musikkassette mit Video und Textbuch der *Pünktchen Pünktchen* heraus. Die Gruppe *Pünktchen Pünktchen* ist – ebenso wie die jüngeren *Fuoristrada* und *Pastell* – aus dem Ronsdorfer Rockprojekt hervorgegangen, das der Deutsch- und Kunstlehrer Kalle Waldinger an der Gesamtschule Wuppertal-Ronsdorf gegründet hat und heute noch leitet. Die musikinteressierten Schüler haben dort seit langem ihren Probenraum, können Instrumente ausleihen und bekommen Instrumentalunterricht. Seit Anfang 2008 verfügt das Rockprojekt über ein eigenes Haus: Die Villa Rockprojekt. Mehr Informationen finden Sie unter www.ronsdorfer-rockprojekt.de.

Pilos Puntos/ Pünktchen Pünktchen schreiben ihre Texte meistens selbst. Manchmal haben sie während ihrer Schulzeit Gedichte aus dem Deutschunterricht übernommen. Der Deutschlehrer war ja niemand anderes als Kalle Waldinger. So wurde Goethes Gedicht *Der Schiffer* zum Song *Meeresstille*.

ZUM ARBEITSVORSCHLAG

Der Einstieg erfolgt über die Musikrezeption. Die Schüler hören zunächst nur das Intro und werden über den musikalischen Eindruck auf den Text hingeführt. Thema: Die Verseuchung der Meere. Der Arbeitsvorschlag ist kleinschrittig angelegt; die Schüler erarbeiten den Song Schritt für Schritt.

Der Vorschlag richtet sich an Schüler ab dem 4. Jahr Deutsch. Wenn Lexikschwierigkeiten auftreten, übersetzt der Lehrer muttersprachliche Beiträge ins Deutsche. Die Schüler erwerben neue Lexik besonders gut, wenn sie in der Fremdsprache das zum Ausdruck bringen können, was ihnen auf der Zunge brennt.

PILOS PUNTOS: MEERESSTILLE (CD *Türme aus Kristall*, 1994)

Tiefe Stille herrscht im Wasser,
ohne Regung ruht das Meer,
und bekümmert sieht der Schiffer
glatte Fläche rings umher.
Keine Luft von keiner Seite,
Todesstille fürchterlich.
In der ungeheuren Weite
reget keine Welle sich.

Und sie sterben,
immer stiller wird's an Land und auf dem Wasser.
Welch entsetzliches Gewässer!
Gifte strömen, Gase schillern.

Tausend Fässer mit Atommüll,
ohne Regung ruht das Meer,
und zerborsten sind die Tanker,
glatte Fläche rings umher.
Keine Luft von keiner Seite,
Todesstille fürchterlich.
In der ungeheuren Weite
regen keine Menschen sich.

Und sie sterben,
immer stiller wird's an Land
und auf dem Wasser.
Welch entsetzliches Gewässer.
Gifte strömen, Gase schillern...

ARBEITSVORSCHLAG von Hermann Dommel, Uwe Lehnert und Carmen Marcou

1. DAS INTRO

- a) Die Schüler hören **nur das Intro** des Songs.

Lehrerimpuls: Ihr hört das Intro eines Songs. Musik suggeriert Bilder. Welche Bilder seht ihr, wenn ihr die Musik hört? Welche Stimmung empfindet ihr?

Der Lehrer schreibt an die Tafel, was von den Schülern genannt wird. Es gibt eine Rubrik für die Stimmung, eine für die Bilder. Bei geringer Reaktion der Klasse, ermutigt der Lehrer seine Schüler, ihre persönlichen Bilder und Stimmungsempfindungen frei zu äußern. Empfehlung: Das Intro noch einmal hören lassen.

Da es sich um persönliche Äußerungen handelt, kommen ganz unterschiedliche Beiträge. Es entsteht ein **Klassengespräch**.

- b) Die Schüler suchen in Partnerarbeit, welches Thema wohl in dem Song behandelt wird.

Klassengespräch über die verschiedenen Hypothesen zum Thema. Die Schüler sind selbstverständlich beeinflusst von ihren unterschiedlichen Stimmungseindrücken und Bildern.

Anmerkung: Auf Grund seiner Suggestionskraft bildet das Intro zu *Meeresstille* einen idealen Zugang zum Lied. Langjährige Unterrichtserfahrung hat bewiesen, dass die Aufgabe, beim Hören von Musik Stimmung herauszufühlen und Bilder entstehen zu lassen, gute Ergebnisse bringt. Musik wird vom Hörer in der Regel gekoppelt mit Bildern, in anderen Worten intuitiv-emotional rezipiert.

Den Schülern wird die spontane Äußerung leichter fallen, wenn man die Muttersprache zulässt. Der Lehrer kann muttersprachliche Beiträge übersetzen.

Bei Erprobung des Arbeitsvorschlags entstanden Bilder zum MEER (Wellen, aus der Tiefe auftauchen, Delphine, Atom-U-Boot, usw...), zur ATMOSPHERE (Engel, Stratosphäre, Jean Michel Jarre, Galaxien, usw. ...), Zum WILDEN WESTEN (Cowboys, Pferde, weite Landschaften, im Wald laufen, usw. ...). Je nach Alter, Erfahrung, Geschmack der Schüler können ganz unterschiedliche Bilder entstehen.

2. INTRO UND ERSTE STROPHE

Die Schüler **hören** jetzt das **Intro und die erste Strophe** des Songs.

Lehrerimpuls: Ihr hört diesmal auch die erste Strophe dieses Lieds der Gruppe *Pilos Puntos*. Sicher könnt ihr einige Wörter erkennen.

Im **Klassengespräch:** Die herausgehörten Wörter (z.B. *Wasser, Schiffer, Welle*) lassen erkennen, welche der genannten Bilder am besten zum Thema *Wasser* passen.

Anmerkung: Nachdem eingangs jeder seinen Eindruck geäußert hat, führt dieser Arbeitsschritt auf das Thema hin. Das beschränkte Hörverstehen bewirkt Interesse an der Lektüre der Strophe.

3. VERS-PUZZLE

- a) Die Schüler bekommen den Text der ersten Strophe in Form eines **Verspuzzles**. Partnerarbeit.
Die Strophe ist entweder in Verse zerschnitten oder aber als Zuordnungsübung (**Arbeitsblatt 1**) gestaltet.
Aufgabe: Versucht die Verse in die richtige Reihenfolge zu bringen. Was euch dabei helfen kann: Großschreibung und Kleinschreibung, Reime, Interpunktion.
Die Partner haben 5-10 Minuten, um die Reihenfolge zu finden, die sie für richtig halten. **Zu beachten:** Ziel ist nicht eigentlich Leseverstehen, sondern klangliche und syntaktische Zuordnung.
- b) Die Schüler **hören** Intro und erste Strophe noch einmal und **überprüfen** dabei ihre **Textrekonstruktion**.
Klassengespräch: Die Textrekonstruktion wird gemeinsam überprüft. Dabei klärt der Lehrer auch anfallende Lexikfragen, besonders was die *Stille* betrifft.
Anmerkung: Bei dem Text der ersten Strophe handelt es sich um Goethes Gedicht „Der Schiffer“. Bei der Arbeit am Textpuzzle müssen die Schüler wissen, dass man von ihnen nicht erwartet, den Text voll zu verstehen. Trotzdem führt sie die Arbeit mit dem Puzzle an den Text heran.
Die Partnerarbeit verspricht größeren Erfolg. Die Schüler korrigieren ihr Puzzle selbst, wenn sie die erste Strophe noch einmal hören. Dann erst kommt es zu einer globalen Klärung des Textinhalts. Sofern das noch nicht geschehen ist, müssen die Schüler jetzt das Thema *Stille auf dem Meer* verstehen.

4. ARBEIT MIT DEM TEXT

- a) Die Schüler formulieren **Hypothesen zum Thema**.
Lehrerimpuls: Thema des Gedichts ist die fürchterliche Stille auf dem Meer. Warum herrscht da eine solche Stille? Welche Gründe kann es dafür geben? Findet mögliche Gründe. Schreibt eure Hypothesen auf ein Blatt.
Die Schüler arbeiten in Kleingruppen. Sie haben 5 Minuten.
- b) **Lehrerimpuls:** Ihr habt mögliche Gründe für die Stille gefunden. Jede Arbeitsgruppe schreibt jetzt auf der Basis ihrer Notizen eine Nachricht für die Zeitung. Macht nur kurze Sätze. Ihr könnt das Wörterbuch benutzen oder mich fragen.
Die Schüler bekommen 5-10 Minuten.
- c) Die Journalisten-Teams tragen ihre Kurzmeldungen vor. Es kommt zu einem kurzen **Klassengespräch**.
Anmerkung: Die Bildung von Hypothesen trägt der Phantasie Rechnung. Das Verfassen einer Kurzmeldung lässt die Schüler produktiv werden. Eine produktive, kreative Phase ist besonders fruchtbar, wenn sie in Gruppenarbeit durchgeführt wird. Nicht zu vergessen: Der Vortrag der Schülerproduktionen nimmt so weniger Zeit in Anspruch. Während der Gruppenarbeit steht auch der Lehrer als „ambulantes“ Lexikon zur Verfügung. Der Lehrer kann die Kurzmeldungen einsammeln und (korrigiert) abtippen. Berechtigte Anerkennung der Schülerleistung.
Hypothesen und Verfassen eines eigenen Textes schaffen Interesse für das Hören der zweiten Strophe und des Refrains.

5. DIE SCHÜLER HÖREN DAS GANZE LIED

- Lehrerimpuls:** Ihr hört jetzt den ganzen Song. Der Refrain und die zweite Strophe nennen die Gründe für die Stille auf dem Meer. Notiert Wörter oder Textpassagen, die euch die Gründe erklären. Wenn nötig, hören die Schüler den Song noch einmal.
- Im **Klassengespräch** wird entschieden, welche Kurzmeldung der Aussage von Refrain und zweiter Strophe am nächsten kommt. Das **Thema** des Songs zeichnet sich ab.

Anmerkung: Hypothesen wollen auf ihre Richtigkeit hin überprüft werden. Es besteht Interesse, die wirklichen Gründe der *Stille* kennenzulernen. Die Schüler hören selektiv, sie entdecken den Refrain und erkennen Unterschiede zwischen der ersten und der zweiten Strophe (z.B. *Gase, Atom..., und sie sterben, Menschen statt Welle*).

6. DIE SCHÜLER ERHALTEN DEN TEXT

- Aufgabe:** Unterstreicht in der zweiten Strophe die Stellen, die sich von der ersten unterscheiden. Der Lehrer schreibt zwei Stichworte an die Tafel: **Ursache - Konsequenzen**.

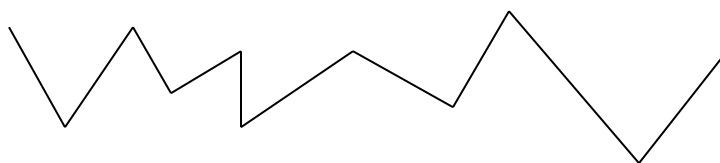
Lehrerimpuls: Ihr habt es schon vermutet: Es geht um eine Umweltkatastrophe. Findet im Refrain und in der zweiten Strophe die Gründe für die Katastrophe und ihre Konsequenzen.

Der Lehrer trägt die Schülerzurufe in die beiden Rubriken an der Tafel ein. Es folgt ein **Klassengespräch**.

Anmerkung: Durch das selektive Hören des Lieds entsteht Leseewartung. Die Schüler lesen jetzt selektiv, entdecken mit den Augen den Unterschied der zweiten zur ersten Strophe und damit das Thema. Man kommt auf vorangegangene Schüleräußerungen zurück, die Bilder zum Vorspiel, die Hypothesen zum Thema und die Kurzmeldungen. Falls dies noch nicht geschehen sein sollte, kann man jetzt erklären, dass die erste Strophe ein Goethe-Gedicht ist.

7. DIE SCHÜLER HÖREN DAS LIED ZUM LETZTEN MAL

Der Lehrer zeichnet beliebiger, regelmäßige oder unregelmäßige Linien an die Tafel.



- Lehrerimpuls:** Legt den Text beiseite und hört das Lied noch einmal. Nehmt ein Blatt und versucht, die Musik zu zeichnen: Gesang, Instrumente, Rhythmus. Dekoriert eure Linien oder Kurven mit Gegenständen und Personen.
- Die Schülerzeichnungen werden an die Tafel/ an die Wand geheftet und liefern Argumente für ein abschließendes **Klassengespräch**, in dem auch die Interpretation des Songs besprochen wird.

Anmerkung: Das Zeichnen der Musik bedeutet nicht nur eine neue kreative Phase, sondern auch einen Anlass, das Verhältnis von Text und Musik zu untersuchen. Das Zeichnen von Musik trainiert und stärkt die über die Sinne geleitete Wahrnehmung. In dem anschließenden Klassengespräch äußern die Schüler ihre individuelle Rezeption des Lieds.

8. ZUR GRUPPE

Der Lehrer teilt die Klasse in **drei Gruppen**. Jede Gruppe bekommt einen Textparagrafen mit Informationen zu den *Pilos Puntos* (**Arbeitsblätter 2a-c**) als **Hausaufgabe**.

In der folgenden Stunde können die Schüler sich je nach Text in Kleingruppen besprechen. Ein oder zwei Schüler berichten dann, was sie über die Band und das Ronsdorfer Rockprojekt erfahren haben.

9. WEITERARBEIT

- Die Schüler recherchieren über Umweltverschmutzung im eigenen Land und stellen eine (auf Deutsch) kommentierte Dokumentationsmappe mit Zeitungsausschnitten, Fotos, Karikaturen, usw. zusammen.
- Diese Dokumentation kann Anlass für einen Brief an Greenpeace Deutschland sein. (Adressen im Internet)
- Karl-Georg Waldinger, Mentor des Ronsdorfer Rockprojekts macht einen originellen Vorschlag: „Erfindet einen Brief an Johann Wolfgang von Goethe, der ja schon lange tot ist und auf seinen vielen Reisen nur eine gesunde Natur erlebt hat. Berichtet ihm, was sich nach seinem Tod zugetragen hat.“

ARBEITSBLATT 1

Bringt Ordnung in den Text der ersten Strophe! Setzt den richtigen Buchstaben in das richtige Kästchen!
Achtet auf Großschreibung/ Kleinschreibung, auf Reime und Interpunktion.

- | | |
|--------------------------|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | a) und bekümmert sieht der Schiffer |
| <input type="checkbox"/> | b) Keine Luft von keiner Seite, |
| <input type="checkbox"/> | c) reget keine Welle sich. |
| <input type="checkbox"/> | d) Tiefe Stille herrscht im Wasser |
| <input type="checkbox"/> | e) glatte Fläche rings umher, |
| <input type="checkbox"/> | f) Todesstille fürchterlich. |
| <input type="checkbox"/> | g) ohne Regung ruht das Meer, |
| <input type="checkbox"/> | h) In der ungeheuren Weite |

ARBEITSBLATT 2A

DIE BAND UND IHRE GESCHICHTE: EINE KÜNSTLERIN IM JAHR 2008

Lies den Text und antworte/ füll die Lücken aus!

- Die Künstlerin heißt und wohnt in
- Sie gibt am ein in
- Sie ist nicht Saxophonistin, sondern
- Sie komponiert ihre Lieder selbst oder macht
-
- Ihre musikalischen Einflüsse sind unter anderem:
-
- Rate: Was hat die 30jährige Künstlerin mit der Band *Pilos Puntos* zu tun?
-

HAST DU DIE LÜCKEN AUSGEFÜLLT? DANN BERICHTE DER KLASSE.

Im Internet haben wir folgende Ankündigung eines Jazzkonzerts gefunden:

Event

Wann: 24.05.2008/ 21.00 h

Eventtitel: Martina Flüs Quartett feat. Subcity Trio

Wo: Henkelmann – Iserlohn

Kategorie: Jazz

Die junge Amsterdamer Sängerin Martina Flüs steht für eine abwechslungsreiche Mischung aus Eigenkompositionen und Arrangements des Jazz- und Poprepertoires.

Einflüsse ihrer Musik reichen vom Swing der 30er Jahre, über Chanson, bis hin zu den aktuellen Bands wie Radiohead.

Unterstützt wird sie dabei von dem Essener Subcitytrio.... www.jazzclub-henkelmann.de

ARBEITSBLATT 2B

DIE BAND UND IHRE GESCHICHTE: DIE PILOS PUNTOS

Suche im folgenden Text Informationen

- über Martina,
- über Kalle Waldinger,
- über *Pilos Puntos* und *Pünktchen Pünktchen*,
- über die Musiker heute.

Notiere in Stichworten. Du musst der Klasse berichten.

- Martina Flüs
- Kalle Waldinger
- Pilos Puntos/ Pünktchen Pünktchen
- die Musiker heute

Martina Flüs besuchte schon als Kind die *Gesamtschule* (école primaire – collège – lycée) *Wuppertal-Ronsdorf*. Kalle Waldinger, ein Deutschlehrer der Schule, hatte das *Ronsdorfer Rockprojekt* gegründet; da entstand die Kinderband *Pünktchen Pünktchen*, die sich ab 1992 *Pilos Puntos* nannte. Martina war von Anfang an Sängerin der Band. Zusammen mit Marc Heidermann singt sie übrigens in dem Song *Meeresstille*, den du gehört hast.

Kalle Waldinger, der heute noch das Rockprojekt leitet, schreibt: „Die bisher erfolgreichste Band aus dem Rockprojekt heißt heute „Pilos Puntos“, hat aber schon als Kinderband unter dem Namen „Pünktchen Pünktchen“ von sich hören lassen. Ihre erste Platte ist 1985 erschienen und hieß „Süße Sachen“. Nach und nach ... wurden immer mehr Konzerte im Ausland organisiert.

Pilos Puntos haben oft im Fernsehen und bei großen Festen gespielt Sie sind jetzt unter Vertrag bei EMI Electrola. (www.ronsdorfer-rockprojekt.de)

In einer E-Mail vom 18. April 2008 schreibt Kalle Waldinger von Martina und anderen Musikern der Gruppe: „Axel ist (jetzt) Musiklehrer, Martina diplomierte Absolventin der Musikhochschule Amsterdam, sie unterrichtet jetzt offiziell Jazz-Gesang und hat 2 Bands. Marc Heidermann, Axel Sardemann und Christian Buddrus (*Pilos Puntos*) spielen ab und zu mit mir zusammen italienische Rocklieder.

Mehr Informationen zu der Band findest du unter www.pilospuntos.de.

ARBEITSBLATT 2C

DIE BAND UND IHRE GESCHICHTE: DAS RONSDORFER ROCKPROJEKT

Lies den Text und suche Informationen

- über Kalle Waldinger,
- über das Ronsdorfer Rockprojekt und
- über einige Gruppen des Projekts.

Notiere in Stichworten. Du musst der Klasse erzählen, was du erfahren hast.

- Kalle Waldinger:
.....
- das Ronsdorfer Rockprojekt:
.....
- Gruppen im Projekt:
.....

In den 1980er Jahren kamen Schüler der Gesamtschule (école primaire - collège - lycée) zu dem Deutschlehrer Kalle Waldinger. Sie wollten zusammen musizieren, hatten aber keinen Raum, um Rockmusik zu spielen. Kalle Waldinger hatte früher auch in Rockbands gespielt und gesungen. So verstand er die Schüler gut und fand einen Proberaum in der Schule.

Das war also der Anfang des Ronsdorfer Rockprojekts, eines Vereins von Eltern und Schülern. Die jungen Rocker erhalten dort Instrumentalunterricht, sie können proben und auch Instrumente ausleihen. Seit einiger Zeit hat der Verein ein eigenes Haus in Wuppertal, die Villa Rockprojekt. Kalle Waldinger kümmert sich auch 2008 noch um die jungen Musiker und ist der Kopf des Projekts.

Nach *Pilos Puntos/Pünktchen Pünktchen* bildeten sich andere junge Rockbands, darunter *Fuoristrada* und *Pastell*, die beide auch schon in Frankreich gespielt haben. Die jüngste Gruppe heißt *Panama*. Wenn du mehr wissen willst, schau unter www.ronsdorfer-rockprojekt.de.